

Organisatorisches:

Beginn:

Freitag, 12.06.2009, 16.00 Uhr

Ende:

Samstag, 13.06.2009, 13.30 Uhr

Kosten

für Seminar, Unterkunft und Vollpension
im Einzelzimmer: 55,00 €

ermäßigter Preis

für Schüler/innen, Student/innen

u. Auszubildende im Doppelzimmer: 35,00 €

Weitere Informationen:

Katholische Akademie Stapelfeld

Pädagogisches Sekretariat,

Rita Hinrichsmeyer

Stapelfelder Kirchstraße 13,

49661 Cloppenburg

Telefon (04471) 188 1119

Fax (04471) 188 1166

E-MAIL:

rhinrichsmeyer@ka-stapelfeld.de

Anmeldungen

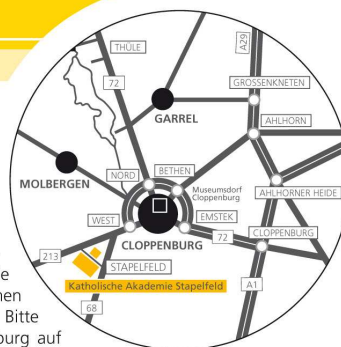
telefonisch, per E-Mail

oder auf beigefügtem Anmeldezettel.

Anreise:

PKW: Die Katholische Akademie Stapelfeld liegt 5 km südwestlich von Cloppenburg. Bitte beachten Sie das Schild »Katholische Akademie Stapelfeld« an der B213. Wenn Sie die Autobahn A1 benutzen, nehmen Sie die Abfahrt Cloppenburg. Bitte fahren Sie Richtung Cloppenburg auf der B72, die in die B213 übergeht. Nach 19,5 km in Fahrtrichtung Lingen erreichen Sie Stapelfeld.

Bahn: Bahnhof Cloppenburg. Auf telefonische Anfrage (Tel. 044 71/188-0) bestellen wir Ihnen gerne ein Taxi.

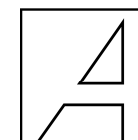


Katholische
Akademie Stapelfeld

Katholische Akademie Stapelfeld
Stapelfelder Kirchstraße 13 · 49661 Cloppenburg
Telefon 0 44 71-188-0 · Telefax 0 44 71-188-11 66
www.ka-stapelfeld.de · info@ka-stapelfeld.de



Katholische
Akademie Stapelfeld



Konrad
Adenauer
Stiftung

DAS „C“

IN DER POLITIK

Fachtagung
in Zusammenarbeit mit der
Konrad-Adenauer-Stiftung,
Oldenburg

vom 12. – 13. Juni 2009

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte an der gesellschaftlichen Dimension des christlichen Glaubens.

Zur Fachtagung „Das ‚C‘ in der Politik“ laden wir Sie im Namen der Katholischen Akademie Stapelfeld und der Konrad-Adenauer-Stiftung Oldenburg herzlich ein.

Während der Islam, eine Religion mit eindeutig politischer Dimension, weltweit an Bedeutung gewinnt, erscheint das abendländische Christentum zunehmend privatisiert. Selbst wer die These von Franz Alt, das europäische Christentum sei „zur saft- und kraftlosen Mittelstandsideologie verkommen“, für übertrieben hält, kann wohl nicht leugnen, dass die Kirchen immer weniger die gesellschaftliche Wirklichkeit prägen, dass immer weniger aktive Christen sich politisch engagieren und immer weniger Politiker ihr Handeln auch christlich begründen.

Was bedeutet angesichts dieser Entwicklung das „C“ im Namen zweier großer Volksparteien? Taugt es für mehr als unverbindliche Sonntagsreden und die Berufung auf „das christliche Menschenbild“, ein Begriff, der so weder in der Bibel noch in der klassischen Theologie zu finden ist? Wäre es nicht ehrlicher, wenn sich die C-Parteien als „deutsche Tories“ verstehen würden oder als postmoderne „Partei der Mitte“?

Kontrovers wollen wir diese Frage bedenken und diskutieren mit Vertretern und Denkern aus Politik, Kirche und Wissenschaft.

Als Referenten und Gesprächspartner stehen uns zur Verfügung:

- Björn Thümmler, Berne, Mitglied des Niedersächsischen Landtages und stellv. Vorsitzender der CDU-Fraktion.
- Prälat Prof. Dr. Felix Bernard, Hannover, Leiter des Katholischen Büros.
- Prof.em. Dr. Wolfgang Rudzio, Oldenburg, Politikwissenschaftler, Forschungsschwerpunkt „Politische Parteien“

Wir würden uns freuen, wenn diese Einladung zum Nachdenken über eine für Politik wie Kirche und Religion wichtige Zukunftsfrage Ihr Interesse finden sollte.

Dr. Heinrich Dickerhoff Dr. Stefan Hofmann
Katholische Akademie Konrad-Adenauer-
Stapelfeld Stiftung

Programm

Freitag, 12. Juni 2009

- 16.00 Uhr Anreise
16.30 Uhr Begrüßung, Einführung
17.00 Uhr **Björn Thümmler, MdL:**
Das ‚C‘ in der Politik und seine alltägliche Bedeutung, Vortrag und Aussprache
- 19.30 Uhr **Prof. Dr. Felix Bernard,**
Die Kirche(n) und das ‚C‘ in der Politik.
Vortrag und Aussprache
anschließend zwangloser Austausch

Samstag, 13. Juni 2009

- 09.15 Uhr **Prof. Dr. Wolfgang Rudzio:**
Das C in der Politik:
schrumpfende Basis und mangelnde Orientierung?
Vortrag und Aussprache
- 11.00 Uhr **Dr. Heinrich Dickerhoff,**
Das „C“ in der Politik–
Alibi? Anspruch?
Ausgangspunkt?
Vortrag und Aussprache
- 12.00 Uhr Fazit und Ausblick
13.30 Ende nach dem Mittagessen